



Schweizerischer Schachbund
Fédération Suisse des Echecs
Federazione Scacchistica Svizzera
Swiss Chess Federation
www.schachbund.ch

Coach Junioren
Walter Bichsel
Stauberbergstrasse 22
8610 Uster
Telefon +41 (0) 1 940 90 77
e-Mail juniorenkader@schachbund.ch

**An die besten JuniorInnen des
Schweizerischen Schachbundes**

Uster, den 04. Juli 2003

Liebe Juniorinnen, liebe Junioren,

wie immer kurz vor den Sommerferien ein Rückblick auf die internationalen Juniorenturniere des ersten Halbjahres und der Ausblick auf kommende Ereignisse.

Eröffnet wurde die Saison mit der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft in Deizisau. Severin Papa belegte in einem starken Zehnerfeld mit 4.5 Punkten aus 9 Partien den 6. Rang, was praktisch der ELO Erwartung entspricht.

Anfang Mai stand mit dem Länderwettkampf gegen Deutschland im Sportzentrum Zuchwil ein besonderes Grossereignis auf dem Programm. Eigentlich stimmte alles, bis auf das Resultat... Zwar fiel befürchtete Niederlage mit 16.5 : 23.5 erträglich aus (Mädchen 4:4, Buben U18 6:10, Buben U15 6.5:9.5), aber wie so oft: es wäre mehr drin gelegen. Als eigentlicher Killer im Schweizer Team entpuppte sich Marco Gähler, der gleich alle vier Deutschen bezwang!

Zur Zeit läuft an einem abgelegenen Ort im fernen Aserbeidschan die Weltmeisterschaft U20 (www.chess.az). Die beschwerliche Reise auf sich genommen hat Anton Allemann mit seinem Sekundanten Andreas Montoro.

Daneben gab's eine ganze Reihe toller Leistungen von Junioren an weiteren Turnieren. Besonders gefreut hat mich Eure ebenso zahl- wie erfolgreiche Teilnahme am Kreuz-Open Lenk. Mit seinem Glanzresultat hat Lukas Muheim den Sprung auf die FIDE Liste geschafft, und das gleich mit einer Zahl von 2129!

Damit zu den kommenden Ereignissen, und da stehen natürlich die internationalen Meisterschaften im Vordergrund. Alle Orte und Daten sind bekannt und selektioniert haben wir auch schon. Vielleicht werden aber nach der SEM noch ein oder zwei Spieler nachselektioniert. Ob alle selektionierten Spielerinnen und Spieler wirklich teilnehmen können hängt da und dort noch von den Schulbehörden ab.

Bezüglich Kosten gilt ab diesem Jahr eine neue Regelung: jede(r) Teilnehmer(in) muss einen Anteil von 250 Franken selber übernehmen.

Die Mannschaftseuropameisterschaft U18 findet vom 18. – 27. Juli in Balatonlelle (Ungarn) statt. Wegen Terminproblemen (SEM, Biel) müssen wir dieses Jahr leider auf die Teilnahme verzichten.

Endlich einmal an einem neuen Ort, in Budva in Montenegro, findet vom 12. – 24. September die Europameisterschaft U10...U18 statt (www.eurobudva2003.com).

Die Schweiz vertreten werden die beiden Mädchen Monika Seps (U18) und Anastasia Gavriloova (U14) sowie die Buben Oliver Kurmann (U18), Donjan Rodic (U16), Emanuel Schiendorfer (U14) und Kambez Nuri (U12). Delegationschefin ist Rahel Gisler, Begleiter werden noch gesucht.

Dafür wird die Weltmeisterschaft U10...U18 vom 22. Oktober – 3. November an altbekannter Stätte ausgetragen, in Kallithea in der Nähe von Saloniki (Griechenland) (www.sportmeeting.gr).

Geplant ist eine grosse Schweizer Delegation mit den Mädchen Monika Seps (U18, falls sie nicht die Mannschafts EM bei den Erwachsenen spielt), Sabrina Rölli (U16), Anastasia Gavriloova (U14) und Maria Heinatz (U12) und die Buben Severin Papa (U18), Julien Carron (U18), Aurelio Colmenares (U16), Andi Lehmann (U14), Lukas Muheim (U14), Marco Gähler (U14) und Marco Lehmann (U12). Als Begleiterin mitreisen wird Gundula Heinatz. Der Delegationsleiter und weitere Begleiter sind noch nicht bestimmt.

Im weiteren werden wir wie jedes Jahr am Schülerturnier in Mureck (20. – 26. Juli) teilnehmen. Markus Klauser wird mit acht jungen und ganz jungen Spielern hinfahren.

Gleich zwei Grossereignisse stehen im Herbst in der Schweiz auf dem Programm: die vierte Austragung des Young Masters Lausanne im September (www.lausanneyoungmasters.com) und das elfte Zuger Jungmeisterturnier im Oktober.

In Lausanne werden Julien Carron, Severin Papa und Fabrice Pinol sicher dabei sein, in Zug Olivier Moor, Roland Lötscher, Severin Papa und Simon Widmer. Für beide Turniere werden in nächster Zeit noch weitere Schweizer Teilnehmer nominiert.

Und natürlich gibt's im Sommer noch viele andere Spielgelegenheiten, insbesondere in Biel und in Davos.

Ich hoffe, möglichst viele von Euch im Einsatz zu sehen, das Wetter lädt ja wieder richtig zum Schach spielen ein. Viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüssen